



Zusammen mehr erreichen.

xx. xxxxxxxx 2009

Die Miete von Nutzfahrzeugen bietet viele Vorteile: bedarfsorientierte, einfache Fahrzeugbeschaffung und damit hohe Flexibilität bei Fahrzeugwahl und Mietdauer; sofortige Verfügbarkeit und damit sichere Überbrückung von Kapazitätsengpässen; berechenbare Kosten und damit Minimierung von Risiken.

Immer häufiger kommt es vor – gerade auch im Winterdienst –, dass Kommunen nach Mietverträgen fragen. Unberechenbare Schwankungen im Transportgeschäft veranlassen auch die Transporteure mehr und mehr dazu, öfter Fahrzeuge oder ganze Züge zu mieten.

Die Mietrate bildet eine verlässliche Kalkulationsbasis. Weiter hat die Fahrzeugmiete einen positiven Einfluss auf die kurzfristige Liquidität eines Unternehmens. Ältere Fahrzeuge können erhebliche Kosten verursachen – etwa durch eine ungünstige Schadstoffklasse bei der LSVA, einen hohen Kraftstoffverbrauch oder eine hohe Reparaturanfälligkeit. In diesem Fall schont die Miete die Liquidität des Unternehmers und erhöht seine Entscheidungsfreiheit für weitere Investitionen.

«Bei der Miete stehen Flexibilität, Ausfall- und Kostensicherheit im Vordergrund», so Beppi Dillier, Inhaber der Business Fleet Swiss, Zentralschweiz. BFS ist mit seinen Mietstützpunkten in der Schweiz breit aufgestellt. Und BFS hat zahlreiche, für typische Einsatzzwecke bereits vorkonfigurierte LKWs im Programm und kann damit den Kundenbedarf, ob Spedition, Kommune oder Baubranche, optimal abdecken. «Ein wichtiges Kriterium, denn so kann man dem Kunden einen echten Mehrwert bieten.»

BFS hat von Anfang an gezielt in seine Markenpflege investiert; alle Nutzfahrzeuge ab 7,5 Tonnen stammen von MAN. Das Angebot reicht vom 4x2-Sattelschlepper bis hin zu kundenindividuell konfigurierten Fahrzeugen unterschiedlicher Baureihen und Motorleistungen. Ergänzt wird das Angebot durch Auflieger und Anhänger.

BFS hat neben einem guten Produkt vor allem eine Dienstleistung anzubieten, die für Zuverlässigkeit, Beweglichkeit und Solidität steht. Ob kurzfristiger Auftrag, saisonales Geschäft oder Fahrzeugausfall, die Kunden wählen ein Fahrzeug aus und können es ohne Verzögerung abholen oder liefern lassen. Auch Sonderwünsche sind sehr kurzfristig umsetzbar. Die Nutzfahrzeuge werden einschliesslich Wartung und Service vermietet.

Bei den vier neuen BFS-Betonmischer-Fahrzeugen handelt es sich einerseits um drei MAN TGS 32.400 8x4 BB, 294 kW (400 PS / 1900 Nm), Euro-5-SCR-Motor mit Common-Rail-Einspritzung, MAN TipMatic[®] mit ZF-Intarder, ABS und M-Fahrerhaus, andererseits um einen MAN TGS 37.440 8x4 BB, 324 kW (440 PS / 2100 Nm), Euro-5-SCR-Motor mit Common-Rail-Einspritzung, ZF 16 S 252 OD mit Intarder, ABS und VERT-zertifizierter Partikelfilter. Die Liebherr-Transportmischer (Inhalt 9 m³) sind vom Fahrerhaus oder am Mischerauslauf steuerbar. Alle vier stammen von der neuen Liebherr-Baureihe.

Weitere Informationen unter www.man-mn.ch, www.bfs-swiss.ch und www.nufag-zs.ch

((Bildlegende))

René Klaus, Abteilungsleiter Betontechnik Liebherr, Josef Wechsler, Verkaufsberater BFS, Ruedi Rufer, Leiter LKW-Verkauf MAN Nutzfahrzeuge (Schweiz) AG (v.l.n.r.)

Herausgeber:

MAN Nutzfahrzeuge (Schweiz) AG
Tannstrasse 1
CH-8112 Otelfingen
www.man-mn.ch

Ansprechpartner:

Susanna Wittwer Klingler
Telefon +41 44 847 11 60
susanna.wittwer@man.eu

